



Newsletter

Hochwasserschutz Aktionsprogramm Schwäbische Donau

Um Sie über die laufenden Entwicklungen rund um das Hochwasserschutz Aktionsprogramm an der Schwäbischen Donau zu informieren, bietet das Wasserwirtschaftsamt Donauwörth einen Newsletter an.

Besichtigungsfahrt zum Hochwasserrückhalteraum Wörth/Jockgrim

Am 18. Oktober 2017 folgten rund 40 Bürger und Bürgerinnen aus der Region der Einladung des Wasserwirtschaftsamts Donauwörth zu einer Besichtigungsfahrt zum Hochwasserrückhalteraum Wörth/Jockgrim in Rheinland-Pfalz – der größten Rückhaltung am rheinland-pfälzischen Oberrhein.



Im Zuge der Exkursion wurde u.a. das Schöpfwerk und das Ein- und Auslassbauwerk besichtigt sowie genügend Zeit für den Dialog mit Betroffenen vor Ort eingeräumt und das Rheinauen- und Hochwasserschutzinformationszentrum besucht. Den ausführlichen Bericht zur Besichtigungsfahrt gibt es [hier](#).



Im Gespräch: Bürgermeister und Betroffene von der Schwäbischen Donau mit Vertretern der Gemeinde Neupotz, der SGD-Verwaltung und der Landwirtschaftskammer auf dem Deich des Rückhalteraums Wörth/Jockgrim



Besichtigung des Schöpfwerks: Hier wird bei Hochwasser das zu hoch aufgestiegene Grundwasser in den Rückhalteraum gepumpt

In Vorbereitung: Bedarfsplanung Hochwasserschutz Aktionsprogramm Untere Iller



Das bayernweite Hochwasserschutz Aktionsprogramm 2020plus soll aufgrund von erheblichen Schadenspotentialen auch auf die Untere Iller angewandt werden. Neben Projekten für den lokalen Grundschutz, wird untersucht, welche Erfordernisse und Möglichkeiten des Hochwasserrückhalts mit gesteuerten sowie ungesteuerten Rückhalträumen bestehen.

Die Bedarfsplanung wird in Kürze begonnen, Ergebnisse werden im Laufe des Jahres 2018 erwartet und bilden die Basis für weitere Entscheidungen.